Aktueller Stand Kosten und Finanzierung: Neubau der Klinik am Eichert, Göppingen

- Empfehlende Kenntnisnahme an die Gesellschafterversammlung -

I. Beschlussantrag

Der Kreistag nimmt Kenntnis von

a) der neu kalkulierten Effizienzrendite i.H.v. 5 Mio. € und dem hieraus resultierenden maximalen Finanzrahmen i.H.v. 146,2 Mio. € der ALB FILS KLINIKEN.

b) dem neuen Gesamtkostenrahmen für den Neubau-Campus i.H.v. 445 Mio. €.

c) dem aktuellen Finanzierungsanteil der ALB FILS KLINIKEN von 129,8 Mio. € (exkl. Finanzierungsanteil der vorgezogenen Maßnahmen i.H.v. 29 Mio. €, welcher bereits im lfd. Ergebnis enthalten ist).

Der Kreistag empfiehlt der Gesellschafterversammlung von Buchstabe a) bis c) ebenfalls Kenntnis zu nehmen.

II. Sachverhalt

Der Bau eines Ärztehauses, die angepasste Planung zum Bau des Bildungszentrums, die geänderte Verortung der Mund-, Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie (MKpG) - Ambulanz (Ärztehaus) und Station (keine Aufstockung notwendig) - und die mit Baker Tilly abgestimmte und bestätigte Aktualisierung der Effizienzrendite haben Auswirkungen auf den Kostenrahmen sowie das Finanzierungskonzept des Neubaus der Klinik am Eichert.

Finanzielle Auswirkungen auf die Effizienzrendite bei Bau eines Ärztehauses:

Anstatt der bislang in der Effizienzrendite geplanten Mietaufwendungen in Höhe von 260 TEUR/p.a. ergibt sich nun für die potentielle Vermietung des 4ten Geschosses (vorauss. einzige Fläche die bis auf weiteres nicht eigengenutzt würde) ein Mietertrag von ca. 80 TEUR/p.a..

Durch die Verlagerung des amb. OP-Geschehens ins Ärztehaus und die daraus folgende Auslastung der im Neubau freiwerdenden 1,5 Saaltage ergibt sich für die Effizienzrendite ein zusätzlicher Deckungsbeitrag bei der stat. Leistungsentwicklung von rund 400 TEUR. Dieser zusätzliche Deckungsbeitrag ergibt sich zum einen aus der prognostizierten Fallzahlsteigerungen durch die 1,5 zusätzlichen Säle und zum anderen durch die Steigerung der Komplexität operativer Leistungen.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

1. Mehrfälle: 220 OP-Tage * 80% Auslastung * 1,0 CMI * 1,5 Mehrfälle pro Tag → rd. 270 CMP

2. Komplexitätssteigerung: Angenommener Zuwachs p.a. durch Komplexität → rd. 450 CMP

Insg. ca. 720 Case-Mix Punkte * LBFW (rd. 3.650 €) = 2,63 Mio. €

Vorgang	Auswirkung
Steigerung der stationären Umsätze	+ 2,63 MEUR
Variable Sachkosten (gemäß InEK-Kalkulation)	- 1,32 MEUR
Personalkosten	- 0,78 MEUR
Summe	+ 0,53 MEUR
Risikoabschlag 25%	- 0,13 MEUR
Veränderung der Effizienzrendite	**+ 0,40 MEUR**

Aktualisierte Berechnung der Effizienzrendite:
(bereits bestätigt durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly)

NEU - September 2020:
Effizienzrendite nach Inbetriebnahme Neubau

GEPRÜFT durch BakerTilly

	Okt 19‘	Sept. 20‘
▪ Einsparung Personalkosten (bessere Abläufe, effizientere Prozesse, kürzere Wege)	1,10 Mio€	1,10 Mio€
▪ Reduktion Energiekosten (Bestätigung Projektsteuerer Fa. Hitzler)	1,76 Mio€	1,76 Mio€
▪ Umsatzsteigerung Tertiärbereiche	0,25 Mio€	0,42 Mio€
▪ Leistungssteigerung medizinisch (inkl. MKG 500T€ + zusätzl. Auslastung von 1,5 Saaltagen im ZOP 440€)	1,25 Mio€	1,54 Mio€
▪ Projekterweiterungen (Café & Photovoltaik)	0,20 Mio€	0,18 Mio€
▪ Mieterträge (kalk.) für 4. Geschoss im Ärztehaus (Okt. 19‘ → Mietaufwand für MVZ Hämа & Gyn von 260 TEUR)	- 0,26 Mio€	0,08 Mio€
▪ Nachrichtlich: Instandhaltung/Wartung/Reparatur	+/- 0 Mio€	+/- 0 Mio€
▪ **Effizienzrendite gesamt im 1. Jahr** (jährliche Steigerung rd. 1,5%)	**4,30 Mio€**	**5,08 Mio€**

Finanzielle Auswirkungen auf das Gesamtkostenvolumen durch den Bau eines Ärztehauses und der angepassten Planung des Baus des Bildungszentrums:

Durch die in BU 2020/183 und BU 2020/184 dargestellten Veränderungen ergibt sich ein neues Gesamtkostenvolumen. Dieses neue Kostenvolumen resultiert allerdings nicht aus einer Kosten-/ Preissteigerung, sondern ist ausschließlich auf die beiden Projekterweiterungen Bildungszentrum und Ärztehaus und der jeweils zusätzlich entstehenden Kubatur zurückzuführen:

Veränderung des Gesamtkostenvolumen

ALB FILS KLINIKEN

▪ Stand Okt. 2019:	427,6 Mio€
▪ Entfall Aufstockung für MKpG 15 Betten kommen im Neubau unter, Ambulanz wird im Ärztehaus verortet, Ausbau 12. OP-Saal und Infrastruktur weiter erforderlich)	- 4,8 Mio€
▪ Neuverortung BZ + SPZ (inkl. Erschließung & zusätzliches Gartengeschoss)	+ 5,2 Mio€
▪ Neubau Ärztehaus (inkl. ambulantes OP Zentrum & vollständige Innenausstattung)	+ 17,0 Mio€
▪ **Summe Neu:**	**445,0 Mio€**

Im Einzelnen ergibt sich für die Teilprojekte folgender aktueller Stand:

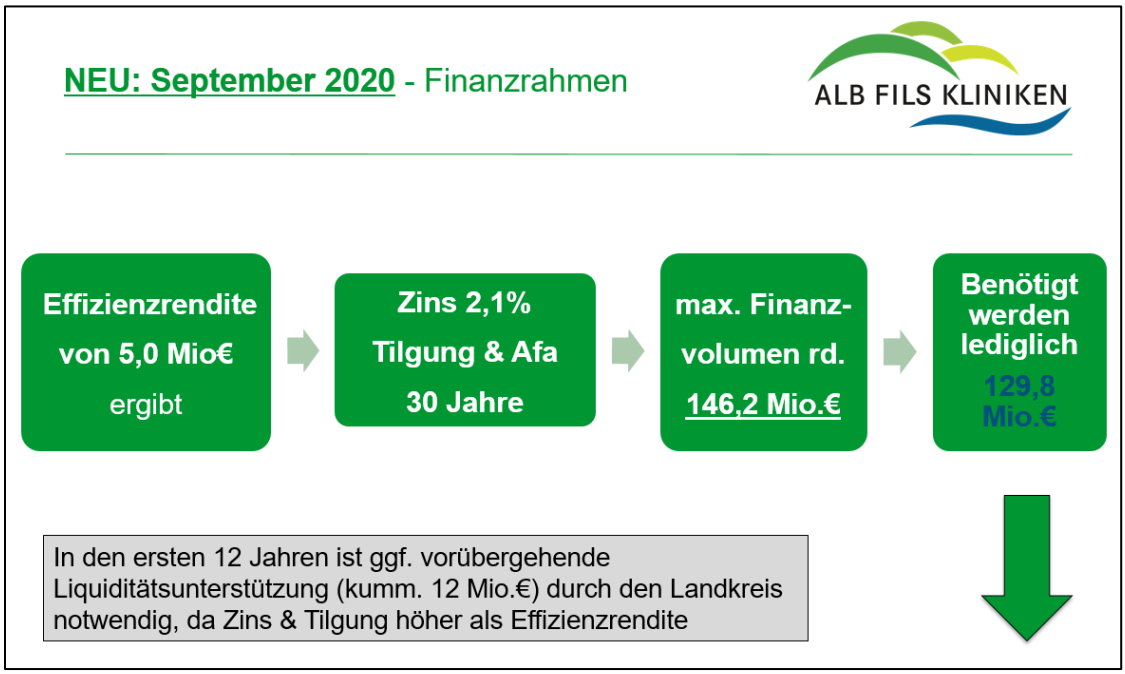
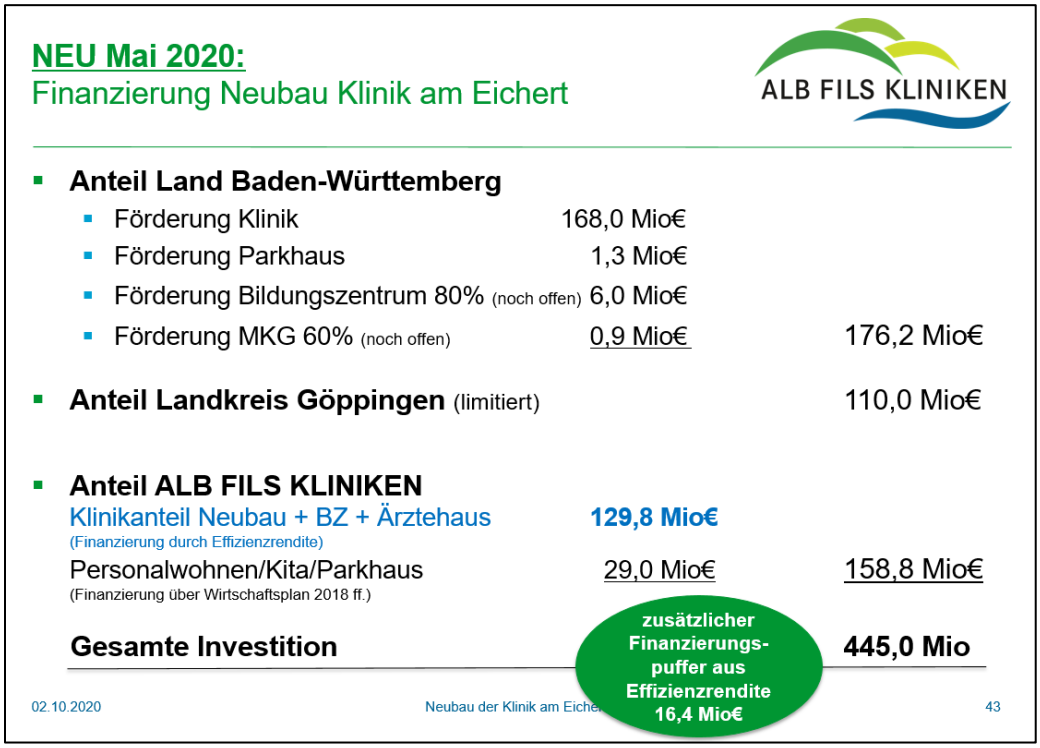
Entwicklung:
Kostenprognose Okt. 2019 / Sept. 2020

ALB FILS KLINIKEN

I. Neubau Klinik am Eichert	Stand 1. Okt. 2019	Stand 1. Sept. 2020	
1. Neubau Klinik	313,8 Mio.€		324,7 Mio€
2. Infrastruktur (inkl. Mehrkosten EEW aus akt. Vergabe)	9,5 Mio €	**345,1**	8,6 Mio€
3. Außenanlagen	11,8 Mio €		11,8 Mio€
4. Abbruch	9,5 Mio €		9,5 Mio€
II. Vorgezogene Maßnahmen			
5. Parkhaus	9,3 Mio €		9,8 Mio€
6. Kita	3,6 Mio €		3,7 Mio€
7. Personalwohnen	18,6 Mio €		18,5 Mio€
8. Erdverlegung 110 KV-Trasse (noch nicht umgesetzt)	1,0 Mio €		1,0 Mio€
III. Bildungszentrum und SPZ	5,9 Mio € (SPZ noch im sanierten MVZ)		11,1 Mio €
IV. Ärztehaus (NEU)	0,0 Mio €		17,0 Mio€
V. Puffer: BPS 17,3 Mio€, Risiken/UV 12,0 Mio€	44,6 Mio €	Vorgriff aus Puffer für Preissteigerung 2,7 Mio.€	29,3 Mio€
Gesamt	**427,6 Mio €**		**445,0 Mio€**

III. Finanzielle Auswirkungen

Aus der dargestellten aktualisierten Effizienzrendite leitet sich ein maximales Finanzvolumen von 146,2 Mio.€ ab, von welchem derzeit für den Finazierungsnateil der AFK lediglich 129,8 Mio.€ beansprucht werden - somit entsteht ein Finanzierungspuffer von ca. 16 Mio.€.



Übersicht der aktualisierten Finanzierung des Neubaus der Klinik am Eichert (Anteile Land, Landkreis und AFK)